

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer Sutor Bank GmbH

Zusammenfassung

Die Sutor Bank GmbH (LEI: 529900BQBP4JMDPM6Q19) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der Sutor Bank GmbH. Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025.

Nachfolgend werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die Strategien zu Feststellung und Gewichtung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sowie die Mitwirkungspolitik beschrieben, und es wird auf anerkannte internationale Standards Bezug genommen. Für diese Erklärung werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen in Bezug auf Fonds, die durch die Sutor Bank GmbH verwaltet werden, betrachtet. Investitionsentscheidungen im Zusammenhang mit der Anlage der Eigenmittel der Sutor Bank GmbH sind dementsprechend nicht erfasst.

Die Sutor Bank GmbH unterfällt als Finanzmarktteilnehmer der Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) sowie der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 („Delegierte Verordnung“) über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 und der Verordnung (EU) 2020/852 des europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 („Taxonomieverordnung“). Für die Fonds der Sutor Bank wurden die 18 sogenannten Pflichtindikatoren aus der Delegierten Verordnung (Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren sowie Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung) sowie 6 Wahlindikatoren als Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen festgelegt. Je nach Ausrichtung der jeweiligen Anlagepolitik des Fonds werden 1. Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, und 2. Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationalen Organisationen berücksichtigt. Indikatoren für Investitionen in Immobilien bei Investitionsentscheidungen sind für die Sutor Bank GmbH nicht relevant, da keine Investitionen in Immobilien getätigt werden. Die Nachhaltigkeitsmethodik der Sutor Bank GmbH basiert auf einem transparenten Prozess, bei dem Ausschlusskriterien definiert sind. Die zugrundeliegenden Daten bezieht die Bank von ISS ESG, einem der global führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen sowie global anerkannten Indizes und Indikatoren.

Gemäß den Vorgaben der Delegierten Verordnung erfolgt die Erklärung über die jeweiligen (quantitativen) Auswirkungen der einzelnen Indikatoren im Bezugszeitraum sowie die Beschreibung der in diesem Zeitraum ergriffenen Maßnahmen und die für den darauffolgenden Bezugszeitraum geplanten Maßnahmen oder gesetzten Ziele zur Vermeidung oder Verringerung der festgestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zum 30. Juni 2026.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Investitionsentscheidungen können nachteilige – wesentliche oder wahrscheinlich wesentliche – Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren hervorrufen, dazu beitragen oder direkt damit verbunden sein (nachteilige Auswirkungen). Diese nachteiligen Auswirkungen werden mittels Indikatoren messbar gemacht. Unter nachteiligen Auswirkungen sind einerseits Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf das Klima und andere umweltbezogene nachteilige Aspekte sowie andererseits Auswirkungen in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung zu verstehen. Es wird zwischen „nachteiligen Auswirkungen“ und den „wichtigsten nachteiligen Auswirkungen“, den sogenannten Principal Adverse Impacts („PAI“), die aufgrund ihrer nachteiligen externen Auswirkungen als wesentlich zu erachten und damit in den Investitionsentscheidungen des Finanzmarktteilnehmers zu berücksichtigen sind, unterschieden.

Nachfolgend werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die Strategien zur Feststellung und Gewichtung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sowie die Mitwirkungspolitik beschrieben, und es wird auf anerkannte internationale Standards Bezug genommen. Für diese Erklärung werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen in Bezug auf Fonds, die durch die Sutor Bank GmbH verwaltet werden, betrachtet. Investitionsentscheidungen im Zusammenhang mit der Anlage der Eigenmittel der Sutor Bank GmbH sind dementsprechend nicht erfasst.

Als Finanzmarktteilnehmer unterfällt die Sutor Bank GmbH der Offenlegungsverordnung, der ergänzenden Verordnung zur Offenlegungsverordnung mit den technischen Regulierungsstandards und der Taxonomieverordnung. Für die Fonds der Sutor Bank GmbH wurden die 18 sogenannten Pflichtindikatoren aus der Delegierten Verordnung sowie 6 Wahlindikatoren als Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen festgelegt. Die Nachhaltigkeitsmethodik der Sutor Bank GmbH basiert auf einem transparenten Prozess, bei dem Ausschlusskriterien definiert sind. Die zugrundeliegenden Daten bezieht die Bank von ISS ESG.

Die Erklärung über die Auswirkungen der einzelnen Indikatoren im Bezugszeitraum sowie die Beschreibung der ergriffenen Maßnahmen und die für den darauffolgenden Bezugszeitraum geplanten Maßnahmen oder Ziele zur Vermeidung oder Verringerung der festgestellten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen erfolgt zum 30. Juni 2026. Die Sutor Bank GmbH misst dem Thema Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert bei. So hat die Sutor Bank GmbH einen Nachhaltigkeitsbeauftragten und eine stellvertretende Nachhaltigkeitsbeauftragte ernannt. Die Nachhaltigkeitsbeauftragten führen ein laufendes Rechtsmonitoring hinsichtlich der Neuerungen im Bereich Nachhaltigkeit durch, beraten die Fachbereiche und die Geschäftsleitung in Nachhaltigkeitsfragen, unterstützen bei der Erstellung nachhaltigkeitsbezogener Verfahrensanweisungen, entwickeln Prozesse und begleiten in den Fachabteilungen die Umsetzung der regulatorischen Vorgaben und Anforderungen. Überdies haben die Nachhaltigkeitsbeauftragten auf Wunsch der Geschäftsleitung die Mitarbeiter der Bank zum Thema Nachhaltigkeit grundlegend geschult. Für neue Mitarbeiter werden jährlich 1-2 neue Schulungstermine angeboten. Die Nachhaltigkeitsbeauftragten führen den Vorsitz des ESG-Komitees. Das Komitee setzt sich zusammen aus Mitarbeitern verschiedener Fachabteilungen, für die das Themenfeld Nachhaltigkeit relevant ist. Im ESG-Komitee erfolgt abteilungsübergreifend ein fachlicher Austausch zu Nachhaltigkeitsaspekten. Das ESG-Komitee tagt monatlich. Dadurch ist ein permanenter Informationsfluss gewährleistet, und die Bank kann proaktiv agieren.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Abdeckung/Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN								
Treibhausgas-emissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgas-emissionen	18.375,21 t	21.188,33 t	20.885,55 t	2.452,26 t	77,09 %	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
		Scope-2-Treibhausgas-emissionen	3.217,35 t	3.669,59 t	4.055,53 t	970,72 t	77,09 %	
		Scope-3-Treibhausgas-emissionen	159.862,00 t	252.773,52 t	244.019,86 t	51.329,76 t	77,09 %	
		THG-Emissionen insgesamt	181.452,18 t	277.631,44 t	268.960,95 t	54.752,74 t	77,09 %	

Treibhausgas-emissionen	2.	CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	423,71 t/ Mio EUR	692,34 t/ Mio EUR	671,19 t/ Mio EUR	536,75 t/ Mio EUR	77,09 % Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. Da die Berichterstattung über Scope-3-THG-Emissionen ab dem 1. Januar 2023 gilt, bietet ISS ESG zwei Faktoren zur Berechnung des CO ₂ -Fußabdrucks an: einen auf der Grundlage der Scope 1 und 2-Emissionen und einen auf der Grundlage von Scope 1, 2 und 3-Emissionen.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
	3.	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	943,30 t/ Mio EUR	788,50 t/ Mio EUR	857,15 t/ Mio EUR	407,25 t/ Mio EUR	77,09 % Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. Da die Berichterstattung über Scope-3-THG-Emissionen ab dem 1. Januar 2023 gilt, bietet ISS ESG zwei Faktoren zur Berechnung des CO ₂ -Fußabdrucks an: einen auf der Grundlage der Scope 1 und 2-Emissionen und einen auf der Grundlage von Scope 1, 2 und 3-Emissionen.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.

	4.	Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	9,89 %	9,60 %	9,34 %	1,30 %	76,95 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
	5.	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	Nicht erneuerbare Energie; Verbrauch 14,63 %	Nicht erneuerbare Energie; Verbrauch 23,23 %	Nicht erneuerbare Energie; Verbrauch 0,39 %	7,10 %	31,45 %	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
				Nicht erneuerbare Energie; Verbrauch Produktion 3,64 %	Nicht erneuerbare Energie; Verbrauch Produktion 3,45 %	Nicht erneuerbare Energie; Verbrauch Produktion 3,50 %		76,52 % Die angezeigten Zahlen werden anhand der Werte aller Investitionen im Nenner berechnet. Der PAI-Indikator umfasst „nicht erneuerbare Energiequellen“, definiert	

							als Energiequellen, die nicht unter die in Artikel 2 Absatz 1 der Richtlinie (EU) 2018/2001 genannten erneuerbaren Energiequellen fallen. ISS ESG umfasst die folgenden nicht erneuerbaren Energiequellen: Kohle, Kernkraft, Erdöl und Erdgas. Geringfügige Abweichungen können sich ergeben, da die regulatorische Definition umfassend, aber nicht erschöpfend ist.		
6.	Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren						Die angezeigten Zahlen werden berechnet, indem im Nenner der Wert aller Investitionen, einschließlich der Investitionen, die nicht mit den investierten Unternehmen in den jeweiligen klimarelevanten Sektoren verbunden sind, verwendet werden.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
		Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	0,00	0,00	0,00	0,00	62,49 % (100 %)		
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,03	0,02	0,02	0,01	62,63 % (100 %)		
		Verarbeitendes Gewerbe	0,07	52,42	307,78	0,07	63,7 % (98,79 %)		
		Elektrizitäts-, Gas-, Dampf- und Klimaversorgung	0,22	0,18	0,16	0,01	62,57 % (99,98 %)		

		Wasserversorgung; Abwasserentsorgung; Abfallwirtschaft und Beseitigung von Umwelt- verschmutzungen	0,00	0,00	0,01	0,00	62,49 % (100 %)		
		Baugewerbe	0,00	0,00	0,01	0,00	62,84 % (100 %)		
		Groß- und Einzel- handel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Motorrädern	0,00	0,00	0,00	0,00	62,49 % (99,48 %)		
		Verkehr und Lagerei	0,01	0,01	0,01	0,02	62,50 % (100 %)		
		Grundstücks- und Wohnungswesen	0,00	0,00	0,00	0,00	62,55 % (100 %)		
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitio- nen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Be- trieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,42 %	0,09 %	0,04 %	1,62 %	76,95 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen. ISS ESG verbindet Kontroversen mit einigen, aber nicht allen Standards, auf die in der PAI-Definition von „Aktivitäten, die sich negativ auf biodiversitätssensible Gebiete auswirken“ verwiesen wird. Die Standards/Richtlinien, auf die in der Verordnung verwiesen wird, über-	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unter- nehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die rele- vanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten	

							schneiden sich jedoch weitgehend mit denen, die in der Vollmacht angewendet werden.	Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00 t	0,00 t	0,00 t	0,00 t	0,42 % (65,13 %) Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. Der PAI-Indikator bezieht sich auf verschiedene Arten von Emissionen in Gewässer. ISS ESG erfasst den chemischen Sauerstoffbedarf (CSB), einen häufig verwendeten Indikator zur Messung von Emissionen in Gewässer, der als Näherungswert für die Anforderungen des PAI-Indikators dienen kann. ISS ESG erhebt Daten nur für Unternehmen in den relevantesten Branchen.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen an gefährlichen und radioaktivem Abfällen, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,34 t	0,32 t	0,20 t	0,24 t	19,54 % (100 %) Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. ISS ESG erfasst die von den Unternehmen gemeldeten gefährlichen Abfälle und stützt sich dabei auf die eigenen Definitionen der Unternehmen, die von der in der Verordnung festgelegten Definition	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter

							abweichen können. Radioaktive Abfälle können als Teilbereich der gefährlichen Abfälle erfasst werden, müssen es aber nicht.	anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
--	--	--	--	--	--	--	---	--

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Soziales und Beschäftigung	10.	Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,01 %	2,43 %	1,83 %	1,05 %	76,95 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
	11.	Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur	9,01 %	13,52 %	18,16 %	1,27 %	74,79 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen. Der Indikator kann unterschiedlich interpretiert werden.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten

		Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben						Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	1,25 %	0,35 %	0,06 %	-0,01 %	6,55 % Die angezeigte Zahl wird berechnet, indem der Wert aller Investitionen im Nenner verwendet wird.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der	24,93 %	21,93 %	22,11 %	4,36 %	71,23 % Die angezeigte Zahl wird berechnet, indem der Wert aller Investitionen im Nenner verwendet wird.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien.

		Leitungs- und Kontrollorgane						Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,13 %	0,14 %	0,12 %	0,00 %	76,99 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen								
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Abdeckung/Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	39,29	60,26	59,85	22,52	19,02 % Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. Die Definition der Treibhausgasintensität von Ländern, in die investiert wird, umfasst in der Verordnung die Emissionen der Bereiche 1, 2 und 3. Dies entspricht nicht der herkömmlichen Methode zur Erfassung staatlicher Emissionen, und die diesbezüglich verfügbaren Daten sind begrenzt. Der Datenfaktor von ISS ESG liefert Informationen zu den Emissionen aus der Produktion, wobei dieselben Grenzen wie beim UNFCCC gesetzt werden.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale	0,88 % (16,25)	0,82 % (18,25)	0,59 % (5,25)	0,00 % (0)	18,86 % Die angezeigte relative Zahl wird berechnet, indem im Nenner der Wert aller Investitionen verwendet wird. Die angezeigte absolute Zahl wird nur auf der Grundlage der direkten Engagements in den Ländern, in denen investiert wird, berechnet. Indirekte Engagements durch Anlagen in Fonds werden nicht berücksichtigt.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien.

		Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)					Der Indikator kann unterschiedlich interpretiert werden.	Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
--	--	---	--	--	--	--	--	--

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Abdeckung/Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	./.	./.	./.	./.	Keine Investitionen in Immobilien.	./.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	./.	./.	./.	./.	Keine Investitionen in Immobilien.	./.

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren								
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Abdeckung/Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird								
ZUSÄTZLICHE KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN								
Emissionen	2. Emissionen von Luftschadstoffen	Tonnen Luftschadstoffäquivalent pro investierte Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00	0,02	0,01	0,00	0,14 % (7,24 %) Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. ISS ESG erhebt Daten zu den meisten, aber nicht zu allen in der PAI-Definition genannten Arten von Emissionen.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	30,85 %	32,03 %	30,35 %	11,50 %	76,86 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen. Für die Zwecke dieses PAI-Indikators geht ISS ESG davon aus, dass Unternehmen nur dann Initiativen zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen haben, die auf die Einhaltung des Pariser Abkommens abzielen, wenn sie sich selbst Kohlenstoffreduktionsziele gesetzt haben oder sich formell dazu verpflichtet haben, sich solche Ziele	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere

							zu setzen, die vom SBTi genehmigt wurden.	Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
6.	Wasserverbrauch und Recycling	Durchschnittlicher Wasserverbrauch (in Kubikmetern) der Unternehmen, in die investiert wird, pro einer Million EUR Umsatz	329,28	327,49	64,95	338,01	8,60 % (54,82 %) Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. ISS ESG erhebt Daten über den Frischwasserverbrauch, aber keine Informationen über wiedergewonnenes Wasser.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
7.	Investitionen in Unternehmen ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen	8,43 %	9,79 %	10,45 %	5,48 %	39,32 % (88,55 %) Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen. ISS ESG bewertet die Leistung im Zusammenhang mit dem Wassermanagement und nicht nur das Vorhandensein von entsprechenden Richtlinien.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren

								Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
Wasser, Abfall und Material-emissionen Grüne Wertpapiere	13. Anteil nicht verwerteter Abfälle	Tonnen nicht verwerteter Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	21,16 t	22,47 t	80,51 t	23,61 t	21,66 % (87,03 %) Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. ISS ESG erhebt das gesamte Abfallvolumen, einschließlich recycelter und nicht recycelter Abfälle.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum: Weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
	14. Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Geschäftstätigkeit sich auf bedrohte Arten auswirkt	0,45 %	0,26 %	0,25 %	0,00 %	76,95 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen. ISS ESG verfolgt Kontroversen, die Arten der Roten Liste der IUCN betreffen. Obwohl es Überschneidungen geben kann, werden die nationalen Schutzlisten nicht separat verfolgt.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere

								Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
--	--	--	--	--	--	--	--	--

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen 2025	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Abdeckung/Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
---	--	-----------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-----------------------	---

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Soziales und Beschäftigung	1. Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen eingerichtet haben	4,43 %	5,45 %	7,55 %	7,49 %	73,20 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
----------------------------	--	---	--------	--------	--------	--------	---	--

	2. Unfallquote	Unfallquote in Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,07	0,04	0,02	0,01	5,70 % (58,09 %) Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. ISS ESG liefert nur dann Daten, wenn das Unternehmen nach standardisierten Maßstäben berichtet, z.B. Total Recordable Incident Rate pro 200.000 Arbeitsstunden.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
	4. Kein Verhaltenskodex für Lieferanten	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die nicht über einen Verhaltenskodex für Lieferanten verfügen (zur Bekämpfung von unsicheren Arbeitsbedingungen, prekärer Beschäftigung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit)	9,21 %	9,43 %	10,13 %	2,55 %	73,20 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.

	6.	Unzureichender Schutz von Hinweisgebern	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt	0,24 %	0,57 %	1,07 %	0,00 %	73,21 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen. ISS ESG geht davon aus, dass Unternehmen über eine Politik zum Schutz von Hinweisgebern verfügen, wenn diese eine anonyme oder vertrauliche Hotline angeben und/oder sich verpflichten, keine Vergeltungsmaßnahmen zu ergreifen	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
	8.	Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane	Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen, in die investiert wird	84,87	76,05	15,18	1,20	38,33 % Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. Die ISS ESG-Daten beziehen sich auf die Vergütung des CEO und nicht auf die des höchstbezahlten Mitarbeiters, was jedoch in über 95 % der Fälle der Fall sein dürfte.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.

Menschenrechte	9.	Fehlende Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	25,82 %	28,03 %	36,41 %	4,69 %	73,20 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
	10.	Fehlende Sorgfaltspflicht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltsprüfung zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen	18,07 %	18,84 %	24,65 %	8,49 %	73,20 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.

Bekämpfung von Korruption und Bestechung	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden	0,33 %	0,07 %	0,01 %	0,00 %	76,95 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
--	--	--	--------	--------	--------	--------	---	--

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen								
Soziales	18.	Durchschnittlicher Score für Einkommensungleichheit	Einkommensverteilung und wirtschaftliche Ungleichheit in einer Volkswirtschaft, gemessen anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	0,48	0,57	0,48	0,19	19,02 % Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. Die angewandte Bewertungsskala ist eine numerische Skala, die von 1,00 (schlechteste Bewertung) bis 4,00 (beste Bewertung) reicht. Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
	19.	Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit	Bewertung des Ausmaßes, in dem politische und zivilgesellschaftliche Organisationen frei agieren können, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	0,58	0,69	0,61	0,23	19,02 % Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. Die angewandte Bewertungsskala ist eine numerische Skala, die von 1,00 (schlechteste Bewertung) bis 4,00 (beste Bewertung) reicht. Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.

Menschenrechte	20.	Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte	Bewertung der durchschnittlichen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	0,59	0,71	0,66	0,24	19,02 % Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. Die angewandte Bewertungsskala ist eine numerische Skala, die von 1,00 (schlechteste Bewertung) bis 4,00 (beste Bewertung) reicht.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
Staatsführung	21.	Durchschnittlicher Score für Korruption	Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	0,26	0,44	0,38	0,18	19,02 % Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. Die angewandte Bewertungsskala ist eine numerische Skala, die von 1,00 (schlechteste Bewertung) bis 4,00 (beste Bewertung) reicht.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.

	22.	Nicht kooperative Steuergebiete	Investitionen in Ländern, die auf der EU-Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke stehen	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	18,86 % Der angezeigte Anteil bezieht sich auf alle Investitionen.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.
	24.	Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit	Bewertung des Ausmaßes der Korruption, des Fehlens von Grundrechten und der Mängel in der Zivil- und Strafjustiz anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	0,36	0,43	0,35	0,22	19,02 % Die angezeigte Zahl wird anhand des Wertes aller Investitionen im Nenner berechnet. Die angewandte Bewertungsskala ist eine numerische Skala, die von 1,00 (schlechteste Bewertung) bis 4,00 (beste Bewertung) reicht.	Ergriffene Maßnahmen: Anwendung normenbasierter Ausschlusskriterien für Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die Prinzipien des UN-Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen auf die relevanten Anlagestrategien. Geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Berichtszeitraum sind unter anderem die weitere Umsetzung der ergriffenen Maßnahmen und die Prüfung einer möglichen weiteren Berücksichtigung von klimarelevanten Indikatoren im Anlageprozess der Sutor Bank.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

In Art. 2 definiert die EU-Offenlegungsverordnung Nachhaltigkeitsfaktoren als Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAIs) sind negative Auswirkungen, die eine Anlageentscheidung oder eine Anlageberatung auf diese Faktoren hat. Die Ermittlung der PAI-Indikatoren erfolgt gemäß den Anforderungen der DelVO. In Anhang I der DelVO sind PAI-Indikatoren aufgeteilt in Pflichtindikatoren und fakultative Indikatoren, die zur Messung der negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet werden sollen. Die Festlegung der PAI-Indikatoren ist regulatorisch in Art. 6 der DelVO festgelegt. Demnach müssen Finanzmarktteilnehmer alle Indikatoren aus Anhang I Tabelle 1 offenlegen. Zusätzlich dazu müssen Finanzmarktteilnehmer gemäß Art. 6 Abs. 1 und 2 der DelVO einen oder mehrere Klima- und sonstige Umweltindikatoren gemäß Anhang I Tabelle 2 sowie einen oder mehrere Indikatoren in den Bereichen Sozialen und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte, Bekämpfung von Korruption und Bestechung gemäß Anhang I Tabelle 3 auswählen.

Die Sutor Bank GmbH verwendet zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren die Ausschlusskriterien gemäß UN-Global Compact in Verbindung mit den OECD-Leitlinien für supranationale Unternehmen mit einer Umsatzschwelle in Höhe von 10 Prozent. Diese Strategie zur Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hat die Geschäftsleitung der Sutor Bank GmbH am 25.06.2024 beschlossen. Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Strategien im Rahmen der organisatorischen Strategien und Verfahren ist in hauseigenen Verfahrensanweisungen geregelt. Für einige PAIs stellt der Datenanbieter ISS ESG Schätzwerte zur Verfügung, da die genauen Daten möglicherweise (noch) nicht verfügbar sind. Die Daten und Methoden der im PAI-Datensatz enthaltenen Faktoren können bestimmten Einschränkungen unterworfen sein. Diese Einschränkungen sind auf der englischsprachigen Internetpräsenz des Datenanbieters ISS ESG beschrieben, siehe <https://www.issgovernance.com/esg/methodology-information/#1658301641806-b9cccac8-41d3>. Der Qualitätsstandard des Datenanbieters ISS ESG ist auf deren englischsprachigen Internetpräsenz veröffentlicht, siehe <https://www.issgovernance.com/esg/methodology-information/#1658301641806-b9cccac8-41d3>. Gleichwohl bleibt immer ein gewisser Spielraum für Fehler im Zusammenhang mit der Datenerfassung und -verarbeitung. Bei der Umsetzung der beschriebenen Strategie und der Bewertung der Nachhaltigkeitseigenschaften einzelner Emittenten werden die Informationen von Dienstleistern genutzt, die auf Nachhaltigkeitsanalysen spezialisiert sind. Die Sutor Bank GmbH bedient sich dabei des ESG Datenproviders ISS ESG. Sofern Emittenten bspw. keine Angaben zur Verfügung stellen können oder wollen, können geschätzte Daten erforderlich sein. Diese geschätzten Daten können direkt von Datenanbietern bezogen werden. ISS ESG verwendet in begrenztem Umfang geschätzte Daten, etwa in Bezug auf Treibhausgas- bzw. CO₂-Emissionen. Da sich Abdeckung und Methoden ändern und weiterentwickeln, kann der Anteil geschätzter Daten nicht verlässlich angegeben werden.

Mitwirkungspolitik

Die Sutor Bank GmbH wird aufgrund des Vermögensverwaltungsmandats kein Eigentümer der Wertpapiere und übt keine Aktionärsrechte aus. Es wird keine aktive Mitwirkungspolitik verfolgt. Die Sutor Bank GmbH tritt nicht in Dialog mit Gesellschaften, in die sie investiert haben, deren Interessenträgern oder mit anderen Aktionären ein. Sie übt keine Stimmrechte aus Aktien aus und nimmt auch sonst nicht im eigenen oder fremden Interesse auf die emittierenden Gesellschaften Einfluss. Die Sutor Bank GmbH unterbreitet keine Vorschläge zur Ausübung von Stimmrechten.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die Sutor Bank GmbH bekennt sich zu den international anerkannten Menschenrechtsstandards aus den Grundsätzen des „UN Global Compact“ und den Empfehlungen der „OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen“.

Historischer Vergleich

Da erstmals für den Zeitraum ab 2022 Daten erhoben wurden, wird in der Indikatortabelle nur ein Abgleich mit den Jahren 2022 bis 2025 vorgenommen. Ab 2027 werden die jeweils letzten fünf vorangegangenen Jahrgänge berücksichtigt. Ab 2023 fließen weitere Anlagestrategien der Sutor Bank GmbH in die Datenerhebung mit ein. Die Datenqualität von ISS ESG verbessert sich von Jahr zu Jahr.